|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Planung und Durchführung von Unterricht (APVO 1.1. -1.3., 2.1.-2.3., 3.3. und 5.)** | | |
| **Planungsgrundlagen** | | |
|  | **Kompetenzen** | **Indikatoren** |
| 1 | ***Die LiVD*** ..... nimmt auf Grundlage der entsprechenden Kerncurricula eine **begründete didaktische Schwerpunktsetzung** vor. | * Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung der entsprechenden KC, der schuleigenen Arbeitspläne, Handreichungen, Förderpläne |
| 2 | analysiert den **Lerngegenstand** der Stunde. | * Auswahl und Aufbereitung der Medien/ Materialien passend zum Lerngegenstand * Analyse der sachlichen /fachlichen Anforderungen (AFBs) bzgl. des konkreten Lerngegenstandes |
| 3 | ermittelt die **Lernausgangslagen** präzise  . | * inhaltliche- und prozessbezogene sowie individuelle Lernvoraussetzungen werden berücksichtigt |
| 4 | legt den **Lernzuwachs** kompetenzorientiert unter Berücksichtigung der Anforderungsbereiche fest. | * Differenzierung /ggf. Kompetenzstufung bzgl. der Anforderungsbereiche   AFB 1: Grundwissen/ Grundfertigkeiten (Reproduktion)  AFB 2: Zusammenhänge herstellen (Zusammenhänge erkennen und nutzen)  AFB 3: Verallgemeinern und Reflektieren (Strukturieren, Entwickeln von Strategien, Beurteilen) |
| 5 | **vernetzt** didaktische, sachliche und methodische Entscheidungen auf Basis der Lernausgangslage. | * sinnvoller Aufbau der Unterrichtsphasen * wählt fachspezifische Methoden begründet aus * berücksichtigt verschiedene Lernebenen * plant individuelle, differenzierte Maßnahmen |
| 6 | beschreibt und analysiert (einen) individuelle(n) ***fachrichtungsspezifische(n) Förderaspekt(e)***. | * berücksichtigt bei der Auswahl die überfachlichen Entwicklungsbereiche der SuS * berücksichtigt bei der Auswahl den individuellen Förderplan * setzt den gewählten Förderaspekt im Unterricht schlüssig um. |
| 7 | plant die **multiprofessionelle Aufgabenverteilung** begründet und wendet sie an. | * agiert kooperativ * sorgt im Team für Transparenz über Inhalte und Kompetenzen * nutzt personelle Ressourcen effektiv und sinnvoll |
| **Organisations- / Ordnungsrahmen** | | |
| 8 | ***Die LiVD...***   sorgt für einen **strukturierten** Unterrichts**verlauf** | * bereitet die Lernumgebung adäquat vor (u.a. Raumregie/-struktur) * schafft Orientierungshilfen ( zeitlich, räumlich und bzgl. der Sozial- und Arbeitsform) * nutzt geeignete Visualisierungsformen |
| 9 | geht konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten im Unterricht um. | * agiert präventiv (z.B. durch Rituale, individuelle Hilfe, positiv formulierte Regeln, sinnvolle Rückmeldesysteme etc.) * reagiert situationsangemessen auf Unterrichtsstörungen mit einem flexiblen Handlungsrepertoire |
| **Unterrichtsklima / Motivation** | | |
| 10 | ***Die LiVD*** ....  übernimmt **Leitungsfunktion**. | - handelt: souverän, flexibel, konsequent  - bewahrt ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz |
| 11 | geht **wertschätzend** mit den Schülerinnen und Schülern um. | * handelt authentisch, empathisch und respektvoll * vermittelt Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der SuS |
| 12 | schafft für SuS einen **sinnstiftenden Kontext** des Unterrichtsinhalts. | * sorgt für Ziel-/ und Thementransparenz (Lebensweltbezug) * formuliert ggf. Leistungserwartungen für SuS * knüpft an die LV und Erfahrungen der SuS an (siehe 3) |
| **Inhaltliche Auseinandersetzung** | | |
| 13 | ***Die LiVD*** ...  unterstützt die Erweiterung der fachlichen Kompetenzen | * baut Unterrichtsphasen inhaltlich und methodisch schlüssig aufeinander auf * verknüpft Lernschritte sinnvoll * vermittelt fachspezifisches Wissen differenziert (siehe 4)  verwendet fachspezifische Methoden, Arbeitsmittel, Fachausdrücke angemessen |
| 14 | setzt **Medien und Materialien** zielorientiert und sinnvoll ein. | * wählt passende Medien und Materialien aus * bereitet sie fach-, sach- und schülergerecht auf * verwendet Medien und Materialien schülergerecht * unterstützt den Erwerb von Medienkompetenz (neue Technologien) |
| 15 | sorgt für **verständliche und differenzierte Aufgabenstellungen**. | * nutzt geeignete Visualisierungen (siehe 8) * setzt ggf. Probehandlung/en ein * formuliert Arbeitsaufträge schülergerecht und präzise * koordiniert die Verwendung von Materialien/Hilfsmitteln * vergewissert sich, ob die Arbeitsanleitungen/ der Auftrag von den SuS verstanden worden sind und steuert ggf. nach * vermittelt inhaltliche Kriterien zur Orientierung für die SuS in der Arbeitsphase * wählt differenzierte / problemorientierte Aufgaben (siehe 3 und 4) z.B. zum intelligenten Üben, Einüben von Fertigkeiten, Wiederholen, Herausfinden unterschiedlicher Lösungswege |
| 16 | **sichert** die **Arbeits- und Lernergebnisse** | * achtet auf die Sicherung von (Teil-)Ergebnissen in passenden Phasen des Unterrichts * ermöglicht und gestaltet Vertiefungs- und Wiederholungsphasen * fordert dazu auf Gelerntes z.B. zusammenzufassen, zu beschreiben, zu zeigen, zu wiederholen, zu bewerten, zu erklären, etc. * gibt differenzierte Hinweise zur individuellen Verbesserung * nutzt Fehler und Schwierigkeiten der SuS als Lernchance/ für weitere Lernprozesse |
| **Überfachliche Anforderungen** | | |
| 17 | **Die LiVD** ...  unterstützt in ihrem Unterricht den **Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken.** | * initiiert und fördert die Nutzung von Verfahren/Methoden zur Planung von Arbeitsschritten,  Informationsbeschaffung und -bewertung, Erkenntnisgewinnung, Problemlösung und Präsentation |
| 18 | unterstützt **eigenverantwortliches** Arbeiten. | * legt passende Kriterien für eigenverantwortliches Arbeiten fest * wählt passende Aufgabenformate und Sozialformen |
| 19 | unterstützt **kooperatives** Arbeiten. | * legt zielführende Kriterien für kooperatives Arbeiten fest * wählt passende Aufgabenformate und Sozialformen |
| 20 | **handelt sprachlich professionell.** | * ist sprachliches Vorbild in Bezug auf (Schrift-) Sprachliche Richtigkeit/ Fachsprache/ Verständlichkeit / Modulation / Inhaltliche Strukturierung/ Klarheit * sorgt für die sprachliche Aktivierung der SuS * fördert die Sprachkompetenz der SuS auf verschiedenen Ebenen * verwendet situationsangemessene, schülergerechte Sprache * fördert kommunikative Kompetenzen (schafft vielfältige Gesprächsanlässe, achtet auf Gesprächsregeln etc.) |
| **Reflexion APVO 1.3.** | | |
| ***Die LiVD ....***  **reflektiert** den eigenen Unterricht **kritisch**. | | * verfasst eine strukturierte Reflexion schätzt den Lernzuwachs differenziert ein * analysiert Stärken und Schwächen der Planung und Umsetzung sowie deren Ursachen * benennt und begründet ggfs. Alternativen * reflektiert den/die gewählte(n )Förderaspekt(e) * bewertet die Zusammenarbeit im Team * berücksichtigt Beobachtungen und Erkenntnisse des weiteren Personals |
| **nutzt** gewonnene Erkenntnisse für die **Optimierung** des Unterrichts | | * nimmt Beratungshinweise an und setzt sie um |